
Persistenter Identifier: 1602495396786_57_1901

Titel: Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart

Ort: Stuttgart

Datierung: 1901

Signatur: XIX965/8

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_57_1901/1/

Abschnitt: Wahl des Vorstands und des Ausschusses

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_57_1901/17/LOG_0010/

Wahl des Vorstands und des Ausschusses.

Als erster Vorstand wurde wieder gewählt:

Prof. Dr. Klunzinger-Stuttgart,

ebenso als zweiter Vorstand:

Prof. Dr. Lampert-Stuttgart.

Der Ausschuss setzt sich zusammen aus den für die Vereinsjahre 1899/1901 gewählten Herren:

Bergratsdirektor Dr. K. v. Baur-Stuttgart,

Prof. Dr. C. Hell-Stuttgart,

Prof. Dr. O. Kirchner-Hohenheim,

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Schmidt-Stuttgart,

Sanitätsrat Dr. W. Steudel-Stuttgart,

und den für die Vereinsjahre 1900/1902 neugewählten Herren:

Nahrungsmittelchemiker Dr. C. Beck-Stuttgart,

Präsident A. v. Dorrer-Stuttgart,

Direktor Dr. Sussdorf-Stuttgart,

Prof. Dr. A. Schmidt-Stuttgart,

Prof. Dr. J. Vosseler-Stuttgart.

Als Kustoden der Sammlung fungieren (und sind als solche Mitglieder des Ausschusses):

an der zoologischen Sammlung: Prof. Dr. Lampert,

„ „ mineralogisch-palaeontologischen Sammlung: Prof. Dr.
E. Fraas,

„ „ botanischen Sammlung: Kustos J. Eichler.

Vom Ausschuss wurden statutengemäss später gewählt als Sekretäre:

Prof. Dr. A. Schmidt,

Prof. Dr. E. Fraas;

als Bibliothekar:

Kustos J. Eichler;

als Kassier:

Dr. C. Beck;

als Rechnungsprüfer:

Hofrat Ch. Clessler-Stuttgart.

Die Redaktionskommission besteht aus den Herren:

Prof. Dr. E. Fraas,

Prof. Dr. C. Hell,

Prof. Dr. O. Kirchner,
Oberstudienrat Dr. K. Lampert,
Prof. Dr. Aug. Schmidt.

Als Ort der nächstjährigen Hauptversammlung wurde Rottweil bestimmt auf Grund einer Einladung, welche die dortigen Vereinsmitglieder in freundlichster Weise dem Verein hatten zugehen lassen.

Es wurde sodann ein Antrag des Ausschusses verlesen, in § 11 der Vereinssatzungen dem Satz lin. 3: „Ausserdem gehören demselben die Kustoden der Sammlungen an“ anzufügen: „sowie die Vorstände der Zweigvereine.“ Beratung und Abstimmung über diesen Antrag findet satzungsgemäss auf der nächstjährigen Hauptversammlung statt.

Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten begannen die Vorträge (vergl. S. LXVII), denen dann nach Schluss der Sitzung ein gemeinschaftliches Essen im Gasthof „Zum Rad“ folgte. Bei demselben brachte der Vereinsvorstand Prof. Dr. Klunzinger den ersten Toast auf den erhabenen Protektor des Vereins, S. Maj. den König, aus, als den hohen Beschützer und Förderer der Werke des Friedens: Kunst, Gewerbe und Wissenschaft. Prof. Dr. Lampert widmete sein Glas der Stadt Gmünd und seiner thätigen Bürgerschaft, worauf Stadtschultheiss Möhler in schwungvollen Worten die Bedeutung des Vereins für vaterländische Naturkunde hervorhob. Noch mancher Trinkspruch würzte das Mahl; nach demselben machten die meisten fremden Mitglieder noch einen Spaziergang, der durch den schönen Garten des Apothekers Rathgeb mit seinem Alpinum auf den Lindenfirst und durch seinen prächtigen Wald führte. Ein Abendtrunk in der Arche beschloss den genussreichen und in jeder Hinsicht befriedigenden Tag.

Verzeichnis der Zugänge zu den Vereins-Sammlungen während des Jahres 1900.

A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Oberstudienrat Dr. Lampert.)

Verzeichnis der Geber:

Barth, E., Architekt in Stuttgart.

Binder, Dr. med., prakt. Arzt in Neuffen.